

Tipps für Gebraucht-Kauf? Service + Probleme beim 2004er

Beitrag von „Jacques“ vom 2. Mai 2009 um 14:37



Liebe Gemeinde!

Bin hart am T-Reg suchen (R5 TDI): Aus steuerlichen Gründen muss es ein 5 Jahre alter sein. Da sich mein Händler irgendwie wehrt, einen über 70.000 km (ab 5 Jahren nicht mehr ganz leicht) aus dem Netz für mich heranzuschaffen, frage ich mich, ob die 2004er-Modelle irgenwelche argen Macken haben, bzw: sind ab 70.000 + heftige Service-Arbeiten nötig, die jede Menge kosten??

Welche großen Service-Termine sind beim T-Reg Pflicht, was kosten sie?

Bin für jede Info dankbar   greetings,
Jacques

Beitrag von „wolfibaun“ vom 2. Mai 2009 um 15:47

Hallo Jasques,

ich hab' seit 1 1/2 Jahren einen R5 TDI, BJ: 04/2004, Schalter und mit ganz einfacher Ausstattung:

- keine E-Sitze
- manuelle Klima
- Stahlfahrwerk (keine Luftfederung)

Diese absolute Minimum an Komfortausstattung ist okay für mich, da ich bei meinem früheren, aufgepepten Sharan Highline ständig Probleme mit den elektrischen Spielereien hatte und nun ganz bewußt darauf verzichtet habe.

Was mir aber als sinnvoll erscheint ist das Luftfahrwerk - die Jungs und Mädels mit der Luftfederung sind im Gelände (beim Offroad-fahren) echt im Vorteil.

Mein R5 hat eine nachgerüstete Standheizung vom T5, da es für dieses Model wohl nix nachrüstbares gibt und mir Webasto in Abstimmung mit dem freundlichen 😊 dies so empfohlen und eingebaut hat.

Damit der R5 etwas spritziger ist, hat der Vorbesitzer ein EVO-Tech-Chiptuning (dort wurde direkt der Chip im Original-Steuergerät programmiert) eingebaut. Mit seinen nunmehr 200 PS ist der R5 jetzt besonders beim Anfahren und Beschleunigen deutlich spritziger. Schlechte Erfahrungen hab ich mit Chiptuning noch nie gemacht.

Ich achte immer darauf, dass der Motor genügend Flüssigkeiten hat (Öl, Wasser, ...) und spätestens alle 30 TKM zum Kundendienst kommt.

Mit 73 TKM hatte ich bis jetzt noch keine außergewöhnlichen Reparaturen; allerdings stehen sicherlich noch in diesem Jahr neue Bremsen an (vorne, hinten, Beläge und Scheiben). Ist aber bei mir auch nicht so schlimm, da der freundliche 😊 in der Familie ist 😊

Also - bislang kann ich nix negatives über den R5 berichten.

Viele Grüsse
Wolfgang

Beitrag von „FrankS“ vom 2. Mai 2009 um 18:50

Hallo Jacques,

Erstmal herzlich Willkommen hier im Forum. Zum Thema welches Baujahr „besser“ ist bzw. ab welchem Modelljahr der Touareg ausgereifter ist, wurde schon viel geschrieben (ist aber schwer durch die Suchfunktion zu finden).

Mehr oder weniger hat sich die Ansicht durchgesetzt, dass ein gut gewarteter 2004er Touareg, der alle Rückrufe und Update-Aktionen mitgemacht hat, durchaus ein zuverlässiges Auto sein kann, allerdings wurden ab dem Modelljahr 2005 einige der Kinderkrankheiten gleich serienmäßig abgestellt und wer die Wahl hat, sollte bei sonst gleichen Bedingungen zum 2005er greifen.

Gruß,
Frank

Beitrag von „FriedrichKeller“ vom 2. Mai 2009 um 22:46

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/11124-tipps-f%C3%BCr-gebraucht-kauf-service-probleme-beim-2004er/>

Zitat von wolfibaun

Was mir aber als sinnvoll erscheint ist das Luftfahrwerk - die Jungs und Mädels mit der Luftfederung sind im Gelände (beim Offroad-fahren) echt im Vorteil.

[OT]...wer sagt denn so was? Siehe Treffen 2008 in Frankfurt, unter den ersten 3 Plätzen waren 2 mit Stahlfeder!!!☹️Für mich ist ein stabiler Unterfahrschutz wichtiger.☺️👍[/OT]

LG Friedrich

Beitrag von „Jacques“ vom 3. Mai 2009 um 09:27

Hallo Franks, Friedrich + Wolfibaun,

danke für Eure Meinung 🙏... Elektrik: Je weniger, um so weniger Fehlerquellen... Da mag was dran sein. DENKT IHR, dass eine niedrige km-Zahl wichtig ist? Wann muss denn der Keilriemen raus (oder hat der Dicke keinen :)).

Aktuell wird mir ein super-schöner 12/2003er angeboten: 68.000 km, beiges Leder (was sagt ihr zu beigem Leder???) Luftfederung, Einpark-Hilfe, E-Sitze, Tempomat, Multif-Lenkrad, Sitzheizung, AHK... Leider ohne Navi + ohne Freisprech.

Würd von Euch wer einen 12/2003er mit wenig km nehmen? 🤔

Danke

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. Mai 2009 um 11:44

Hallo Jaques,

beiges Leder ist besonders pflegebedürftig, vorallem, wenn es Cricket ist. Bei Nappa ist es kein so großes Problem.

Bei 5 Jahren würde ich einen Kilometerstand von 60 - 90 Tsd für optimal einschätzen, wenn der Wagen zwischendurch nicht länger abgemeldet war 🤖.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Jacques“ vom 3. Mai 2009 um 14:15

Zitat von Sittingbull

Hallo Jaques,

beiges Leder ist besonders pflegebedürftig, vorallem, wenn es Cricket ist. Bei Nappa ist es kein so großes Problem.

Bei 5 Jahren würde ich einen Kilometerstand von 60 - 90 Tsd für optimal einschätzen, wenn der Wagen zwischendurch nicht länger abgemeldet war 🤖.

Grüße von Stephan 🤖

Hallo Stephan!

Übrigens mal herzliche Gratulation zu diesem extrem gelungenen Online-Treff von Gleichgesinnten! 🤖🤖

... und thx für Deine Antwort. Würdest Du einen 2003 - wie beschrieben - kaufen?

LG, Jacques 🤖

Beitrag von „DerElektriker“ vom 3. Mai 2009 um 15:01

[ot]

Zitat von FriedrichKeller

...wer sagt denn so was? Siehe Treffen 2008 in Frankfurt, unter den ersten 3 Plätzen waren 2 mit Stahlfeder!!!Für mich ist ein stabiler Unterfahrschutz wichtiger.

LG Friedrich



Danke, daß das mal einer anerkennt 😄

Der Fahrkomfort mit Stahl ist auch top, zumindest im Vergleich mit den meisten anderen Autos.
[/ot]

12/2003er --> finde ich okay. Ich habe 4/2004 und bin von nur wenigen Eigenheiten/Kinderkrankheiten betroffen.

Kann man aber nicht so ohne Weiteres verallgemeinern.

68.000 km --> ist auch i.O. Meiner hatte damals 40000 nach 3 Jahren

beiges Leder --> keine Ahnung. Ich habe bisher noch nie Ledersitze gehabt. Aber Stephan hat dazu ja schon was gesagt.

Luftfederung --> OK, aber wäre bei Fehlen auch kein KO-Kriterium, finde ich

Einpark-Hilfe --> ganz klar ein Muß! Mit der PDC zirkele ich meinen kleinen in Parklücken, wo mancher mit dem Polo scheitert 😄

E-Sitze --> sind für mich nur bedingt ein Thema. Mein Sitz ist immer ganz unten und ganz hinten. Insofern ist die bequeme Einstellung nicht so wichtig. Nachgestellt wird nur nach Werkstattbesuchen (Pygmäenmechaniker?).

Tempomat --> für mich auch ein Muß. Zusammen mit der Tiptronic ergibt das extrem entspannte Langstrecken und vor allem so manches Knöllchen, das ich schon gespart habe

Multif-Lenkrad --> Das MFL ist eine feine Sache. Möchte ich auch nicht mehr missen

Sitzheizung --> Habe ich leider nicht; Bei einem neuen wäre das auch ein Muß (wird bei mir vielleicht noch nachgerüstet, sobald die Gelddruckmaschine im Keller wieder funktioniert)

AHK --> sinnvoll, habe ich schon oft gebraucht. Außerdem spart das einen Haufen Geld, da ein Transporter deutlich mehr kostet als ein Leih- oder Mietanhänger. (Bisher meist vom Kollegen geliehen, daher außer einmal TÜV und einer neuen Lampe kostenfrei)

Leider ohne Navi + ohne Freisprech --> Navi ist entbehrlich, wenn es ein RNS2 ist. Dann lieber Portables Navi oder Nachrüstung; Freisprecheinrichtung kommt bei mir demnächst rein, da mir der Knopf im Ohr auf den Keks geht und ich jetzt im Q5 testen konnte, wie bequem das ist.

Nachteil ist bei mir, daß ich immer zwei Handys mit mir rumschleppe, und ich dafür noch keine

Lösung habe.

Dann Hals- und Beinbruch mit dem potentiellen Neuen! 🤞

Gruß

Thilo

Beitrag von „Franks“ vom 3. Mai 2009 um 16:49

[Zitat von Jacques](#)

...12/2003er angeboten: 68.000 km...

Ja, das geht in Ordnung. Wenig genug, dass alles noch 'frisch' ist und genug Laufleistung, dass man davon ausgehen kann, irgendwelche Serienfehler/Kinderkrankheiten hat er schon hinter sich.

Gruss,

Frank

Beitrag von „mardi“ vom 3. Mai 2009 um 22:34

[Zitat von Franks](#)

Ja, das geht in Ordnung. Wenig genug, dass alles noch 'frisch' ist und genug Laufleistung, dass man davon ausgehen kann, irgendwelche Serienfehler/Kinderkrankheiten hat er schon hinter sich.

Gruss,

Frank

Genau diese Serienfehler/Kinderkrankheiten würden mich auch mal interessieren!

Vor einigen Monaten, in meiner Anfangszeit in diesem illustren Forum, habe ich dazu um Hilfe gebeten - aber keine konkreten Antworten bekommen.

Man verwies mich auf die Suchfunktion.

Leider ist es mir bis heute nicht gelungen, was wirklich Aufschlussreiches dazu zu finden.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „FrankS“ vom 4. Mai 2009 um 01:28

In der Anfangszeit gab es viele Elektronik-Probleme: Mit der Klimaanlage, die bei starken Temperaturschwankungen abschaltete, mit dem mittleren Differential, das nicht immer 100% öffnete, mit sich selbst schnell entladenden Batterien, mit schlechten Masseverbindungen der Batterie zur LiMa und mit vielen sporadischen falschen Fehlermeldungen.

Viele Probleme wurden durch Software- Updates in den Griff bekommen, oftmals sind aber auch (aus damals Unwissenheit) Hardwareteile ausgetauscht worden. Alles im Grunde nichts schlimmes, wenn das Auto aber aus der Garantie ist und diese Arbeiten noch nicht erledigt wurden, stehen ggf. kostenintensive Reparaturen bevor.

Gruss,

Frank